



Originalbetriebsanleitung
User Manual

GOJAK 5211

Art.-Nr.: 409 895

ProLux

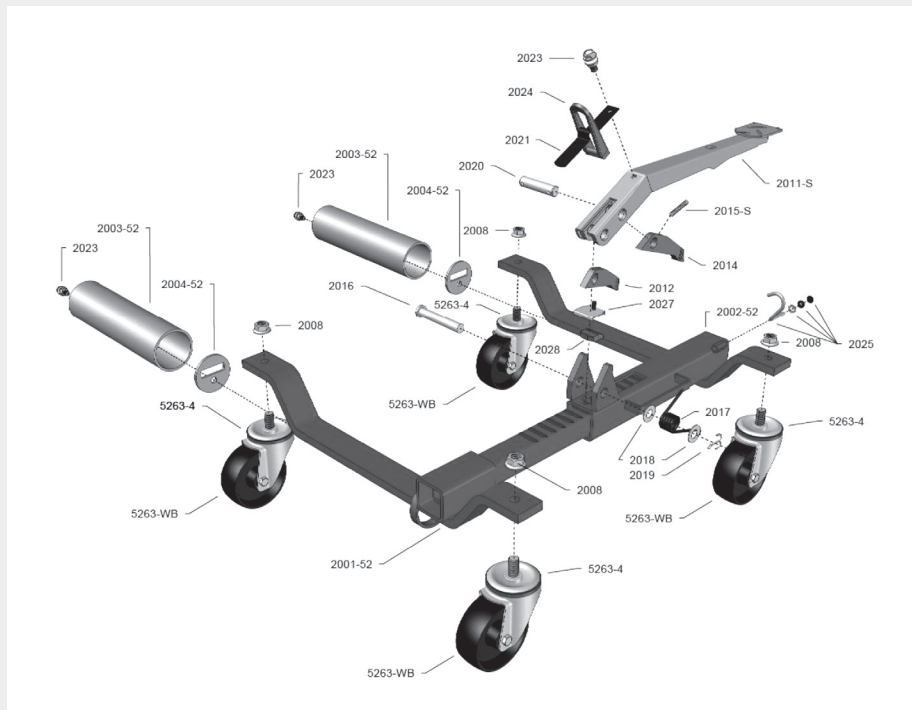


GOJAK 5211

Inhaltsverzeichnis

3	Einzelteile
3	Spezifikationen
3	Grundlegende Hinweise
4	Bestimmungsgemäße Verwendung
4	Nicht erlaubt
4	Organisatorische Maßnahmen und Sicherheit
4	Inbetriebnahme
5	Wartung
5	Instandsetzung
5	Wiederkehrende Prüfungen
5	Garantie
6	EG-Konformitätserklärung

Einzelteile



Spezifikationen

Material:	Stahl, teilweise verzinkt
Gewicht [kg]:	16
Maße B x H x L [mm]:	602 x 220 x 625
GoJak-Rad ø [mm]:	100
Zulässige Reifenbreite [mm]:	bis 280

Technisch zulässige Tragkraft [kg]:	590
Technisch zul. Geschwindigkeit [km/h]:	10

Grundlegende Hinweise

Es ist dringend erforderlich, dass Sie vor der ersten Benutzung die Originalbetriebsanleitung vollständig lesen und alle Hinweise und Angaben genauestens beachten.

Die Betriebsanleitung ist bis zur Stilllegung des Produktes für den Benutzer bereitzustellen. Alle Angaben beziehen sich auf neuwertige Produkte.

Für unrichtige Angaben und Produktbeschädigungen aufgrund unsachgemäßen Gebrauches übernimmt ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG keine Haftung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit dem GoJak 5211 lassen sich Fahrzeuge auf engstem Raum manövrieren. Mit zwei GoJaks kann ein Fahrzeug um die eigene Achse gedreht werden und mit vier GoJaks kann es vollkommen frei bewegt werden. Blockierte, schräg gestellte Räder oder ein eingerastetes Lenkradschloss stellen kein Problem dar. Der GoJak 5211 eignet sich mit einer Tragkraft von 590 kg besonders als Rangierhilfe sowie als Verladehilfe für Pkw.

Nicht erlaubt

- Der GoJak darf nicht über Hindernisse geschoben werden.
- Der GoJak besitzt keine Bremsen und darf deshalb nicht auf unebenen Flächen oder an Gefällen verwendet werden.
- Der GoJak darf nicht zum Abschleppen eingesetzt werden (auch nicht mit Schrittgeschwindigkeit). Die Laufrollen besitzen keinerlei Richtungsstabilität und sind für eine solche Belastung nicht ausgelegt.
- Den GoJak nicht bei laufendem Motor verwenden und auf keinen Fall mit montierten GoJaks das Fahrzeug fahren.
- Die modellspezifische Angabe der möglichen Reifengrößen darf nicht überschritten werden.
- Die maximale Zuladung des GoJaks darf nicht überschritten werden.

Organisatorische Maßnahmen und Sicherheit

- Die Bedienung darf nur durch Sachkundige Personen erfolgen.
- Vor Gebrauch muss stets das Fahrzeuggewicht ermittelt werden. Die zulässige Tragfähigkeit der GoJaks darf niemals überschritten werden.
- Sobald ein Fahrzeug mit GoJaks angehoben wird, kann es unvermittelt wegrollen oder sich bewegen und so ein erhebliches Gesundheitsrisiko darstellen. Im Gefahrenbereich dürfen sich daher keine Personen aufhalten.

Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme müssen die Laufrollen montiert werden:

Dazu die Schraubenbolzen der Laufrollen in die dafür vorgesehenen Bohrungen in den Achsenden setzen und mit den im Lieferumfang enthaltenen selbstsichernden Muttern fest verschrauben. (Mindestanzugdrehmoment 104 Nm).

Fahrzeug Anheben:

1. Den GoJak mit der offenen Seite vor das jeweilige Rad stellen, das Pedal (2011-S) leicht nach unten drücken und die Pedalsicherung (2025-S) wegschieben. Das Pedal drückt sich automatisch in Arbeitsposition.
2. Den GoJak an Rahmen und Pedal greifen und soweit auseinander ziehen (Vorsicht: Quetschgefahr!), bis er sich unter das Fahrzeugrad schieben lässt. Darauf achten, dass der GoJak parallel zur Reifenlängsachse und mit etwas Spielraum zum Reifen positioniert wird. Die Stahlrollen (2003-47) sollen am Fahrzeugreifen anliegen.
3. Den Auf/Ab Umschalthebel (2024) in die obere Position bringen und mit dem Fußpedal (2011-S) so lange pumpen, bis das Rad leicht vom Boden angehoben wird (max. 2,5 cm). Je niedriger der Schwerpunkt des angehobenen Fahrzeugs ist, desto größer ist die Stabilität.
4. Zur Sicherung des GoJaks die Arbeitsklaue (2012) aus der Verzahnung heben, das Pedal (2011-S) nach unten drücken und die Pedalsicherung (Nr. 2025-S) über das Pedal schwenken. Zum Sichern muss immer die Arbeitsklaue (2012) angehoben werden, da sonst die Gefahr eines unbeabsichtigten Hochschnellens des Pedals besteht.

Das Fahrzeug ist – wenn mindestens eine Achse mit den GoJaks versehen ist – nun zentimetergenau zu manövrieren.

Fahrzeug Absenken:

1. Hat das Fahrzeug die gewünschte Position eingenommen, werden die GoJaks vom Fahrzeug entfernt. Hierzu den Auf/Ab Umschalthebel (Nr. 2024) in die untere Position bringen und die Pedalsicherung (Nr. 2025-S) – wie oben beschrieben – öffnen.

2. Das Fußpedal (Nr. 2011-S) so lange betätigen, bis das Fahrzeug wieder auf dem Boden steht. Den GoJak auseinander ziehen, unter dem Fahrzeug hervorziehen und sichern.

Wartung

Leicht auszuwechselnde Verschleiß- und Normteile dürfen vom Betreiber nach Anweisung des Herstellers ausgetauscht werden. Verwendet werden dürfen ausschließlich Originalteile! Nach einem Austausch von Teilen sind Schraubverbindungen zu prüfen und erforderlichenfalls nachzuziehen!

Anderweitige Änderungen und Umbauten sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers durchzuführen!

Nach dem Einsatz in feuchter Umgebung sollte der GoJak getrocknet werden um Korrosion vorzubeugen.

Alle bewegliche Teile sowie der kompletten Rahmen – NICHT DIE VERZÄHNUNG – sollten regelmäßig mit Lagerfett oder Motoröl eingefettet bzw. geschmiert werden.

Instandsetzung

Die Instandsetzung eines GoJak darf nur durch sachkundige Personen durchgeführt werden und unterliegt der Entscheidung des Herstellers!

Versuchen Sie nie, selbst Reparaturen am Produkt auszuführen!

Sollten Zweifel am ordnungsgemäßen Zustand bestehen ist der GoJak für die Inspektion durch einen Sachverständigen außer Betrieb zu nehmen.

Verwenden Sie das Produkt außerdem nicht, bei:

- Bruch, Verformung, scharfen Kerben bzw. Rissen jeglicher Art
- Anzeichen von hoher Hitzeeinwirkung (z. B. Schwarzfärbung)
- Verschleiß und übermäßiger Korrosion

Wiederkehrende Prüfungen

Führen Sie vor jedem Einsatz eine Sichtprüfung durch, um eventuelle Beschädigungen festzustellen. Beschädigte GoJaks dürfen nicht eingesetzt werden.

Garantie

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Nutzung des Produkts und wenn die Hinweise dieser Betriebsanleitung nicht beachtet werden.

Weitergehende Garantiebestimmungen sind den AGB der ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG zu entnehmen.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Anhang II A



Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine/Ausrüstung aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie(n) entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine/Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Artikelnummer: 409 895
Artikelbezeichnung: GoJak 5211

Einschlägige EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Harmonisierte Norm: DIN EN 1494:2009-05 „Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen“

Angewandte nationale Normen
und sonstige Spezifikationen: ISO 12100-1/2 „Sicherheit von Maschinen
– Allgemeine Gestaltungsgrundsätze“
ISO 14121 „Sicherheit von Maschinen
– Risiko-beurteilung“

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 23.03.2017

M. Jungbauer
Dokumentationsbevollmächtigter

Für weitere Fragen oder für eine Produktinformation in Ihrer Muttersprache,
nutzen Sie die Kontaktdaten unter www.prolux.de/support.

For enquiries or product information in your native language,
please click here www.prolux.de/support.

Pour tout renseignement complémentaire ou information technique en langue française
reportez-vous aux coordonnées figurant sur www.prolux.de/support.

